

Eine mögliche Erklärung: Einstiegsaufgabe

b) 1 2 1 1 : 7 = 7 6 1 3

7

51

42

91

91

0

Zu Frage 1:

Dies ist ein typisches Beispiel für den Überschlags-Fehler. Burak dachte, dass der Divisor nur sechs Mal in den zweiten Teildividenden passt. Zwar bemerkt er daraufhin nicht, dass die Differenz (9) ein Indiz dafür ist, dass der Divisor noch einmal mehr hineingepasst hätte, aber er überschlägt und multipliziert danach richtig („7 passt in

die 91 dreizehn Mal, 13 mal 7 gleich 91“).

Dieses Rechnen im „Großen 1x1“ ist wiederum eine gute Leistung.

Zu Frage 2:

Wie bereits erläutert, hat Burak nicht die Zahl der 7er-Reihe gewählt, die am nächsten am Teildividenden (51) liegt. Den Fehler könnte er in Zukunft vermeiden, wenn ihm bewusst gemacht wird, dass er immer die Zahl teilen muss, die am nächsten am Teildividenden liegt (und kleiner als dieser ist). Zur Probe könnte er stetig noch einmal den Divisor hinzurechnen und überprüfen, ob diese Summe näher am Teildividenden liegt, aber trotzdem noch kleiner als dieser ist.